

Infos und Anmeldung

Die Tagungsgebühr beträgt 50,00 €. Mit der Anmeldebestätigung, die wir vorab versenden, erhalten Sie hierüber eine Rechnung. Nach dem 16. März 2015 fallen Stornierungskosten an.

Die Übernachtungskosten sind direkt im KSI zu entrichten und liegen bei 94,60 € (inkl. aller im Programm genannten Mahlzeiten).

Bitte beachten Sie: Die Übernachtung müssen Sie selbst reservieren!!

Anmeldung

bis spätestens 13. März 2015 per E-Mail an: carmen.perez@caritas.de

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Gabriele Göhring
E-Mail: gabriele.goehring@caritas.de

Ansprechpartnerin für Anmeldung und Tagungsorganisation:

Carmen Perez
E-Mail: carmen.perez@caritas.de
Tel. 0761/200-524

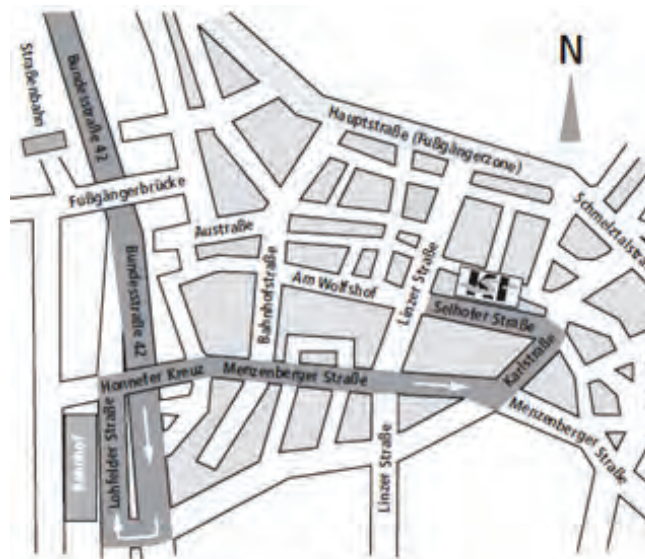
Veranstalter

Deutscher Caritasverband e.V.
Projektbüro Demografie-Initiative
Karlstr. 40, 79104 Freiburg

Tagungsort

Katholisch Soziales Institut (KSI)
Selhofer Straße 11, 53604 Bad Honnef
Tel. 02224/955-0

So kommen Sie zum KSI



Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Telekom-Express (Straßenbahn):
Linie 66 aus Bonn (Bonn HBF) bis Endstation Bad Honnef, Siebengebirgsbahnhof, über Fußgängerbrücke, Alexander-von-Humbold-Straße, Austraße, Bahnhofstraße, Am Wolfshof zur Selhofer Straße.

Mit der Deutschen Bahn:
Aus den Richtungen Köln und Koblenz bis Bahnhof Bad Honnef, über Honnefer Kreuz, Menzenberger Straße, Linzer Straße in die Selhofer Straße.

Parkplätze in der Tiefgarage und gegenüber



Hrsg.: Deutscher Caritasverband e. V.
Projektbüro Demografie-Initiative
Karlstr. 40, 79104 Freiburg
Telefon 0761 / 200 - 524
initiative@caritas.de
www.caritas.de/initiative

Titelbild: Tom Masselter/Sabine Penka; Foto: Andreas Lange
Gestaltung: Projektbüro Demografie-Initiative des DCV

caritas

Zukunftsschmiede

Zukunft gestalten! Caritas in Zeiten des demografischen Wandels



Fachtagung

für „Visionärinnen und Visionäre“ aus allen Arbeitsfeldern

28./29. April 2015

Katholisch-Soziales Institut (KSI), Bad Honnef



Demografie-Initiative der Caritas

Der demografische Wandel wirkt sich bereits heute auf die Soziale Arbeit aus. Um sie für die Menschen zukunftsfest zu machen, muss Gewohntes auf den Prüfstand, und innovative Lösungen sind gefragt. Vor diesem Hintergrund führt der Deutsche Caritasverband 2015–2017 die verbandsweite Demografie-Initiative durch.

Zukunft gestalten!

Die Fachtagung will zum Auftakt der Demografie-Initiative Impulse geben und kreative Antworten suchen auf Fragen wie:

- Welche Herausforderungen bringt der demografische Wandel dem Verband?
- Wie werden sich der Verband und seine Angebote verändern (müssen)?
- Was ist die künftige Rolle der Verbände, Einrichtungen und Dienste?
- Wo sollte Caritas gestaltender Akteur und wo Netzwerkpartner sein?
- Welche Angebote sollte die Caritas künftig unbedingt selbst anbieten, und welche begleiten und unterstützen?

Um diese Fragestellungen zu diskutieren und zu kreativen Lösungen kommen, bietet die Zukunftsschmiede interessante Experteninputs, Zeit zur Reflexion und die Verbindung von Theorie und Praxis.

Wer gestaltet?

Herzlich eingeladen sind alle Mitarbeitenden der Caritas sowie weitere Interessierte, die kreativ in die Zukunft denken und gerne fachübergreifend und sozialraumbezogen neue Wege suchen.

Die Zukunftsschmiede

Dienstag, 28. April 2015

- 11.30 h **Anreise/Imbiss**
- 13.00 h **Begrüßung** Prof. Dr. Georg Cremer, Generalsekretär des DCV
- 13.30 h **Studie: Caritas im demografischen Wandel** – Erkenntnisse des DiCV Aachen Helene Guschakowski, Fachreferentin Demografischer Wandel, DiCV Aachen Prof. Dr. Andreas Wittrahm, Bereichsleiter beim DiCV Aachen
- 14.30 h **So geht Zukunftsschmiede** Oliver Dorgerloh, freiberuflicher Organisationsentwickler, Moderator
- 15.00 h Kaffeepause
- 15.30 h **Was sind „Expertenschmieden“, „Zukunftseisen“ und „Ausstellungsstücke“?**



- 16.30 h **Ausstellung:** Wer bietet was – und was halten Sie davon? Dialog und Querdenken
- 18.00 h **„Nachschärfen“** der neuen Ideen in den Expertenschmieden
- 18.30 h Abendessen
- 19.30 h **Theateraufführung** „Der demografische Wandel ist nichts für Feiglinge“: Über Ängste, Herausforderungen und Chancen beim Eintritt ins Rentenalter.

Mittwoch, 29. April 2015

- 9.00 h **Ich bleib dann mal da** – Inklusion und Sozialraumorientierung im ländlichen Raum
Dietmar Bauer, DiCV Augsburg, Leiter des Bereichs Soziales
- 9.30 h **Wir lassen keinen allein** – Entwicklung eines Bürgernetzwerks in der ländlichen Kommune Lippetal
Thomas Becker, Vorstand des Caritasverbandes für den Kreis Soest
- 10.00 h **„Balance“** – gemeinsam ein Projekt ins Laufen bringen und am Laufen halten
- 10.15 h Kaffeepause
- 10.30 h **Worldcafe** mit den acht Thesen des Vortags
- 11.45 h **Harvesting:** Zusammenführung von Vision und Praxis
- 13.00 h Mittagessen und Ende der Veranstaltung